

In der Küche lernt er Deutsch

Gesichter in Braunschweig Der chinesische Student Shuwei Meng hilft im Mütterzentrum.

Von Shirin Schönberg

Braunschweig. Von Montag bis Donnerstag spielt sich das Leben von Shuwei Meng auf dem Campus der TU ab. Der 26-jährige Student aus China macht an der Uni seinen Master in Maschinenbau.

Am Freitag ist es jedoch anders. Dann legt Shuwei Meng seine Schürze an und hilft im Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Straße bei den Vorbereitungen für das Mittagessen.

„Ich habe an der Uni und auch im Wohnheim hauptsächlich mit anderen Chinesen zu tun. Deswegen habe ich etwas gesucht, wo ich die deutsche Kultur besser kennenlernen kann – und auch mein Deutsch verbessere“, sagt er.

Über die Internetseite der Freiwilligenagentur kam Meng auf das Mütterzentrum. „Wir hatten dort ehrenamtliche Hilfe für die Küche gesucht“, erklärt Monika Döhrmann, Leiterin des Mütterzentrums.

Für Shuwei Meng war schnell klar: Das ist das Richtige. „Ich koche gerne, deswegen habe ich mich hier gemeldet.“

Seitdem hilft der Student, der aus der Nähe von Peking kommt, einmal in der Woche in der Küche. Doch nicht nur seine Liebe zum Kochen hat ihn ins Mehrgenerationenhaus geführt. Es war auch ein bisschen das Heimweh. Shuwei Meng suchte Anschluss, vor allem auch an ältere Menschen. „Ich sehe meine Familie nur einmal im Jahr“, sagt er. „Bei uns in China ist es so, dass die verschiedenen Generationen zusammenbleiben. Deswegen gefällt es mir hier so gut. Ganz verschiedene



Shuwei Meng in der Küche des Mütterzentrums.

Foto: Shirin Schönberg

Menschen kommen zusammen.“ Mit den Kommilitonen an der Uni gehe es in Gesprächen hauptsächlich um das Studium oder die Arbeit. „Hier spricht man auch über ganz andere Dinge.“

Nach seinem Abschluss will der 26-Jährige zurück nach China. Mit seinen Erfahrungen aus dem Mütterzentrum kann er dann auch seiner Familie ein typisch deutsches Essen zaubern.

■ FREIWILLIGENAGENTUR

Die Agentur hat die Aufgabe, beim freiwilligen Engagement in der Region Braunschweig Angebot und Nachfrage zusammenzuführen.

Weitere Informationen unter www.freiwilligenagentur-braunschweig.de